



PORT 1
CONTROLLED FLOW INLET

Vorzugsstromregelventile mit fest eingestellter Blende regeln den Volumenstrom von Anschluss 1 nach 3. Überschüssiger Volumenstrom wird aus Anschluss 2 abgeleitet. Das Ventil ist reststrombelastbar.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-163A
Serie	0
Durchfluss	11 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Maximaler Zulaufölstrom	30 L/min.
Schlüsselweite des Ventelsechskants	19,1 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	27 - 33 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Anzugsmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Schlüsselweite der Kontermutter	15 mm
Gewicht	0.08 kg.
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-163-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-163-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-163-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-163-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-163-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-163-006

OPTION SELECTION EXAMPLE: FRBAXAN

VERSTELLUNG	(X)	EINSTELLBEREICH	(A)	DICHTUNGSMATERIAL	(N)	MATERIAL/COATING
X Nicht einstellbar		A Austauschbare Blende .1 - 3 gpm (0,4 - 11 L/min.)		N Buna-N		Standard Material/Coating
L Nachstellmöglichkeit				V Viton		/LH Unlegierter Stahl, Zink-Nickel beschichtet

TECHNICAL FEATURES

- Der Einstellwert ist vom Kunden anzugeben. Werkseitige Einstellungen werden innerhalb +/- 15 % des gewünschten Einstellwerts vorgenommen.
- Als Option ist eine Nachverstellung um +/- 20 % der Werkseinstellung erhältlich. Die Verstellung geschieht mit +/- 3 Umdrehungen der Einstellschraube. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht den Durchfluss.
- Vorzugs- und Restölstrom sind bis zum Systemdruck belastbar.
- Der Vorzugsölstrom bleibt auch bei großen Änderungen des Zulaufs relativ konstant.
- Erst wenn die Bedingungen für den Vorzugsölstrom erfüllt sind, ist Restölstrom verfügbar.
- Der Restöldruck an Anschluss 2 kann über dem Vorzugsöldruck an Anschluss 3 liegen.
- Die scharfkantige Blende reduziert den Effekt von Volumenstromänderungen durch Viskositätsänderung.
- Der maximale Druck an Anschluss 3 sollte 210 bar nicht überschreiten.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

PERFORMANCE CURVES

